



WOCEN

WOCEN NEWS



Kurzportrait von WOCEN – Women Climate Entrepreneurs

Wir stärken Unternehmerinnen, die Armut bekämpfen, Frauen fördern und sich für den Kampf gegen den Klimawandel einsetzen.

Kleine und mittelgrosse Sozialunternehmen in Ghana, die von Frauen geleitet werden, erhalten durch WOCEN gezielte Unterstützung in Form von Unternehmensberatung, Förderbeiträgen und Darlehen. Dadurch gelangen die ausgewählten Partnerbetriebe auf einen nachhaltigen Wachstumspfad und steigern ihre wirtschaftliche, soziale und ökologische Wirkung deutlich.

Mit einem unternehmerischen Ansatz und zusammen mit unseren Partnerunternehmen verfolgt WOCEN folgende Mission:

- Unternehmensförderung
- Frauenförderung
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Armutsbekämpfung – sichere Lebensgrundlagen

**Klima-Unternehmerinnen
stärken.**

01/2026



Linda Atibilla – Geschäftsführerin Hope Givers
im Gespräch mit Shea Produzentinnen.

Aus dem laufenden Projekt mit der Hope Givers Company

Projektbesuch im Norden Ghanas

Linda Atibilla, die Geschäftsführerin der Hope Givers Company, besuchte im April 2026 während zwei Wochen den Norden Ghanas. Im Baku-Distrikt machte sie sich ein Bild vom Projekt, das von WOCEN unterstützt wird. Nachfolgend berichtet sie von ihren Eindrücken, Ermutigungen und Herausforderungen während ihres Aufenthalts.

Frauen engagieren sich für die Shea-Baumschule

Besonders ermutigend war für Linda das Engagement von drei Frauen – alles Mütter –, die sich mit grosser

Sorgfalt um die Setzlinge der Shea-Baumschule kümmern. Täglich bewässern sie die rund 10'000 jungen Setzlinge, die sich gut entwickeln und stetig wachsen.

Die kleine Entlohnung, welche die Helferinnen für ihre Arbeit erhalten, kommt direkt ihren Kindern zugute. Das bedeutet für die Familien eine wichtige Unterstützung im Alltag und freut Linda besonders.

Eco-Briketts schaffen neue Perspektiven

Vor einigen Monaten nahmen ursprünglich 20 Frauen an einem Training zur Herstellung von Eco-Briketts aus Abfällen der Shea-Produktion teil. Fünf dieser Frauen engagieren sich inzwischen besonders stark und geben ihr Wissen bereits an Frauen in anderen Dörfern weiter.

Die Eco-Briketts werden heute anstelle von Brennholz zum Kochen verwendet. Dadurch tragen die Frauen aktiv zum Klimaschutz bei und sparen gleichzeitig Geld für Brennmaterial. In den kommenden Monaten möchten sie die Qualität der Briketts weiter verbessern und durch deren Verkauf ein eigenes Einkommen erwirtschaften.

Schwierige Marktsituation für Sheabutter

Herausfordernd bleibt derzeit die Einkommenssituation der rund 2'000 Frauen der Kooperative, die in der Shea-Produktion tätig sind. Im vergangenen Jahr regulierte die Regierung den Preis für Shea-Produkte, was unerwartet zu einem starken Preiszerfall führte.

Besonders herausfordernd war die Situation, weil die Hope Givers Company kurz zuvor rund 15 Tonnen Sheabutter von den Produzentinnen aufgekauft hatte. Solange dieser grosse Bestand nicht zumindest mit



Sheabutter bereit zum Verkauf.



Drei Frauen pflegen die Shea Setzlinge und geben ihnen täglich Wasser.

einem kleinen Gewinn verkauft werden kann, sind Produktion und Vertrieb der Sheabutter derzeit nur eingeschränkt möglich.

Hoffnung durch neue Exportmöglichkeiten

Trotz der schwierigen Marktsituation gibt es auch ermutigende Entwicklungen. So konnte die Hope Givers Company veredelte Sheabutter, dekorativ in Kokoschalen verpackt, erfolgreich nach Israel exportieren. Zudem blicken die Produzentinnen optimistisch in die Zukunft: Sie hoffen, die kurz nach der Ernte eingelagerten Shea-Nüsse bei steigenden Preisen mit gutem Gewinn weiterverarbeiten zu können.



Partnerschaft mit CEO Africa – ein Portrait

Anfang März dieses Jahres unterzeichneten WOCEN und CEO Africa eine Kooperationsvereinbarung mit einem gemeinsamen Ziel: die Umsetzung eines größeren Projekts zur gezielten Förderung und Stärkung von mehr als zehn frauengeführten und klimaorientierten Unternehmen in den kommenden Jahren.

Die Zusammenarbeit zwischen WOCEN und CEO Africa geht auf erste Gespräche zwischen Gerhard Bärtschi und Susanne Roelofsen Afum, der Geschäftsführerin von CEO Africa, während der letzten Dienstreise nach Ghana im August 2025 zurück.

Wer ist CEO Africa?

Das Centre for Enterprising Organisations – CEO Africa mit Sitz in Accra wurde 2024 gegründet und beschäftigt derzeit fünf Mitarbeitende, eine Praktikantin und zwei Praktikanten. Gründerin und Geschäftsführerin ist Susanne Roelofsen Afum. Ursprünglich aus



CEO Africa – Mawuko, Kwame, Litela, Susanne, Richard, Nathaniel, Agnes

den Niederlanden stammend, lebt sie seit vielen Jahren in Afrika, ist mit einem Afrikaner verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Seit rund 15 Jahren ist sie als Unternehmensberaterin in verschiedenen afrikanischen Ländern tätig.

CEO Africa arbeitet mit unterschiedlichen Organisationen zusammen – darunter auch WOCEN – und setzt parallel verschiedene Projekte um. Das Unternehmen versteht sich als sogenanntes Venture Studio. Ein Venture Studio ist eine Organisation, die aktiv neue Unternehmen entwickelt, mitgründet und operativ begleitet, anstatt lediglich in bestehende Start-ups zu investieren.

CEO Africa verbindet umfassende unternehmerische Erfahrung mit einem breiten lokalen Netzwerk aus Unternehmer:innen, Fachpersonen und Investoren. Ziel der Organisation ist es, nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen und wirtschaftliches, inklusives Wachstum zu fördern.

Die klare Ausrichtung von CEO Africa auf Unternehmerinnen und Frauenförderung bildet eine starke Grundlage für die Zusammenarbeit mit WOCEN. Für WOCEN eröffnet die Partnerschaft nicht nur Zugang zu einem starken lokalen Netzwerk in Ghana, sondern auch zu einem Partner, der Unternehmertum als wichtigen Hebel für soziale und ökologische Transformation versteht.

Webseite: <https://ceo-enterprises.com>

Neues Projekt zusammen
mit CEO Africa

Förderung grüner, frauengeführter Klein- unternehmen in Ghana

Dieses neue Projekt, das im August 2026 startet, ist eine Kollaboration zwischen WOCEN und CEO Africa. Dabei werden kleinere, frauengeführte Unternehmen unterstützt, die bereits Einnahmen erzielen, ein Wachstumspotential aufweisen und eine soziale und ökologische Wirkung in ihrem Umfeld bewirken möchten.

Die Unternehmen werden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass sie klimarelevante und nachhaltige Praktiken in ihr Geschäftsmodell integrieren. Qualifizierte Unternehmen erhalten ein zinsloses Darlehen zwischen 10'000 und 30'000 Euro sowie eine intensive fachliche Begleitung während zwei Jahren.

Die Unterstützung umfasst monatliche, individuell abgestimmte Beratungen und Trainings zu Themen wie Marketing, Strategie, Führung und Unternehmensentwicklung. Ziel ist es, die unternehmerischen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen zu stärken und ein nachhaltiges Wachstum ihrer Unternehmen zu fördern.

Das Projekt ist auf vier Jahre angelegt und wird in zwei Zyklen von jeweils zwei Jahren umgesetzt. Insgesamt sollen 16 frauengeführte, grüne Unternehmen begleitet und finanziell unterstützt werden.

Neben der Unternehmensberatung ist ein zentraler Bestandteil des Projekts ein revolvingender Fonds in Höhe von Euro 100'000. Die zinslosen Darlehen werden aus diesem Fonds vergeben und laufend durch die Rückzahlungen der Unternehmen wieder aufgefüllt, sodass die Mittel nachhaltig und langfristig erneut eingesetzt werden können.



Unternehmensberatung ist ein wesentlicher Teil des neuen Projektes.



WOCEN

Werden Sie Freundin oder Freund von WOCEN...

...und unterstützen Sie die Arbeit und den Aufbau von WOCEN mit jährlich CHF 300.

Wir benötigen etwa 200 Freundinnen und Freunde, um unsere Vorhaben umzusetzen; besonders in der jetzigen Anfangsphase.

Mit einer Einzahlung von mindestens CHF 300 auf unser IBAN-Konto oder über TWINT, mit dem Vermerk «Freundin/Freund von WOCEN», sind Sie dabei.

Danke im Voraus für Ihr Engagement!

Direkt mit TWINT bezahlen...



...oder mittels E-Banking



IBAN

WOCEN Women Climate Entrepreneurs
Postfach – 4002 Basel
IBAN CH13 0900 0000 1619 0106 0
info@wocen.org – www.wocen.org